

Bischofstein

Stadt im Kreis Rößel, Regierungsbezirk Allenstein;
130 m über dem Meer — Ermland ;
1939: 3163 Einwohner, meist katholisch;
1346 Dorf Schönfließ gegründet, an der Prußensiedlung Strowangen angelehnt;
1385 Gründung Bischofsteins, neben Strowangen angelegt und dieses eingegliedert;
Kulmisches Stadtrecht, 1447 erneuert, 1548 vierte Handfeste;
1400 Weihe der Pfarrkirche St. Matthias, 1776—81 erweitert; Heilsberger Tor noch erhalten.
Maschinenfabrik, Brauerei, 2 Sägewerke;
riesiger Findlingsblock, der „Griffstein“, gab der Stadt den Namen;
kath. Volksschule, ev. Volksschule, ev. Kirche;
1945 unter polnische Verwaltung, polnischer Name: Bisztynek, 35 % zerstört;
Patentstadt: Neuss/Rh.

Quelle: [1066]